

SAGENUM SONNEN M

Spannung ist garantiert beim Adventure „Das Geheimnis der Aztekenmaske“. Nicht nur kluge Eingabetexte, auch schnelle Finger entscheiden im Spiel über Leben und Tod.

Adventurefreunde haben sich daran gewöhnt: Englischkenntnisse sind von Nöten, um die unheimlichen Mächte der Dunkelheit zu bezwingen. Doch die beste Lösungsidee nutzt nichts, hat man die passende Vokabel nicht parat. Umso begrüßenswerter die Initiative von Ariolasoft, eines der bekanntesten und besten amerikanischen Grafikadventures ins Deutsche zu übertragen: „The Mask of the Sun“.

Archäologe à la Indiana Jones

Der Spieler schlüpft in die Rolle von Mac Steele, einem wagemutigen Archäologen und Schatzsucher à la Indiana Jones. Sein Erzrivale Francisco Roboff hat bei einer Ausgrabung ein sagenumwobenes Amulett gefunden. Während eines Streits gelingt es Steele, dieses geheimnisumwitterte Amulett an sich zu bringen. Er läßt es an der Universität eingehend untersuchen und findet heraus, daß es einen Hinweis auf die Fundstelle der berühmt-berüchtigten goldenen Sonnenmaske in sich birgt. Doch da beginnt das Unheil. Während Mac Steele



Sie sind neben dem Tempelzugang.
Hinter Ihnen führen die Stufen runter.

UNGEHE UMSICHTIG HINEIN UND TOTE

Im Inneren der Pyramide lauert ein giftiges Ungeheuer



UNTERSUCHE Geht hier nicht!!!

OK

Autofahrten sind gut simuliert

ZWEIBEINIGE MASKE

an dem Amulett herumhantiert, entströmt ein heimtückisches Gas. Tage später wacht er im Krankenhausbett auf. Sein Körper unterliegt einem schnellen Verfall, nur die regelmäßige Einnahme von Pillen halten den Verfallsprozeß kurzfristig auf. Während Mac Steele dem Doktor zuhört, wird ihm klar, daß er nur eine Chance hat: die goldene Aztekenmaske zu finden. Er glaubt, sie berge das Geheimnis für seine Heilung. Um keine Zeit zu verlieren, ruft er seinen Freund, Professor Perez von der Universität Mexico an. Der Gelehrte erzählt ihm, daß Aztekenruinen mögliche Fundstellen für die Sonnenmaske seien. Kurzentschlossen chartert er eine Maschine nach Mexico.

Schöne

Landschaftssequenzen

Nicht nur die Story ist interessant, auch die grafische Umsetzung ist hervorragend. Ein Beispiel: Fährt man mit dem Jeep, kommen nicht nur Anfangs- und Startbilder. Fünf oder mehr Landschaftsszenen sind in kurzem Abstand hintereinander zu sehen und simulieren eine Autofahrt. Wer nun meint, die aufwendige Grafik gehe auf Kosten der Szenenvielfalt oder der sprachlichen Feinheiten, irrt. Kaum ein Adventure ist so schwierig und umfangreich wie „Das Geheimnis der Aztekenmaske“. Unzählige beinahe auswegslose Situationen sind zu bestehen. Daß das Adventure deutsche Antworten akzeptiert, macht die Lösung nicht einfacher. Nur eine beschränkte Anzahl Vokabeln können verwendet werden. Bei erfahrenen Adventureknackern tritt ein eigenartiger Effekt auf. Gebräuchli-

che Lösungswörter hat man nach unzählig durchgespielten Nächten auf Englisch parat, deutsche Adventures sind gewöhnungsbedürftig. Einfaches Übersetzen bringt den Spieler selten weiter. So entspräche der Vokabel „climb“: klettern, erklettern, aufsteigen, besteigen, steigen, erklimmen, emporstellen, ersteigen.

Die Übersetzungsmöglichkeiten sind zahlreich, doch das Programm akzeptiert nur eine Antwort als richtig. Weiß man daher die Lösung auf Englisch, nützt das wenig. So entgeht man in der englischen Version dem Strangulierungstod in der Pyramide nur dann, wenn man „go in and shoot“ eintippt. Beim deutschsprachigen Adventure wurde „shoot“ mit „töte“ übersetzt. Auf „schieße“ reagiert der Computer anders als gewünscht und teilt dem Spieler sein vorzeitiges Ableben mit. Mit „Start“ kann er neu beginnen oder mit einem abgespeicherten Spielstand weitermachen. Einfach „R“ oder „Restore“ eintippen. Doch nicht nur die Texteingabe ist spielentscheidend, sondern auch die Schnelligkeit der Finger. So ist ein brennendes Streichholz nach einigen Sekunden schon wieder ausgegangen. Das klappernde Skelett erwartet ebenfalls eine kurzfristige Entscheidung darüber, was man mit ihm zu tun gedenkt. Auch für diejenigen, die das englische Original schon kennen, bietet die eingedeutschte Version ihren Reiz.

Erstens versteht man Kommentare und Beschreibungen besser, und zweitens ist es mit der wörtlichen Übersetzung der englischen Lösung eben nicht getan. Die richtige Formulierung ist wichtig. (avi/bam)

Erstens versteht man Kommentare und Beschreibungen besser, und zweitens ist es mit der wörtlichen Übersetzung der englischen Lösung eben nicht getan. Die richtige Formulierung ist wichtig. (avi/bam)